

Das Netzwerk Stillen in Tirol ist ein Zusammenschluss von Expertinnen aus dem Gesundheitsbereich, die sich für eine verstärkte Förderung der Kompetenzen in der Stillberatung in Tirol einsetzen. Wir laden Sie herzlich ein zum

9. Impulsabend, **diesmal online über Zoom**

Das zu kurze Zungenband – Trend oder ein ernst zu nehmendes Problem?

Dienstag, 23. 02. 2021, 17.00 – 19.00 Uhr

Die klinische Relevanz des zu kurzen Zungenbandes (Frenulum linguae breve) als potenzielles Stillhindernis wird kontrovers diskutiert. Noch immer fehlen einheitliche Diagnosekriterien und Therapieempfehlungen. Tatsache ist, dass das Vorliegen eines zu kurzen Zungenbandes relevante Probleme verursacht und die adäquate Therapie zu sichtbaren und deutlichen Erfolgen führt. Ziel dieses Abends ist es, anhand umfangreichen Bild- und Videomaterials Unklarheiten um das zu kurze Zungenband zu diskutieren, eine klare fundierte Handhabe für Betreuung, Diagnose und Therapie zu geben, und die Frenotomie als solche zu besprechen. Wir freuen uns, wenn wir besonders auch Pädiater*innen die Motivation und Sicherheit geben können, ein zu kurzes Zungenband zu diagnostizieren und zu behandeln! Herzliche Einladung!

Programm

- 17.00 **Begrüßung und Informationen zur Online-Veranstaltung**
- 17.15 **Vortrag: Das zu kurze Zungenband – Trend oder ein ernst zu nehmendes Problem?**
Dipl.Ing. Márta Guóth-Gumberger, IBCLC in freier Praxis
A.Univ.-Prof. Dr. Daniela Karall, IBCLC
- 18.30 **Fragen und Diskussion** - Moderation Martina König-Bachmann
Wir laden alle Anwesenden ein, Fragen zum zu kurzen Zungenband, die sich in der täglichen Praxis ergeben, mit uns zu diskutieren und dabei eventuell neue Lösungsansätze zu finden.
- 19.00 **Ausklang**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Eine Voranmeldung über die NEST-Homepage www.netzwerkstillentirol.at ist diesmal erforderlich.

Wir schicken Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung den Zoom Zugangsweg zu. Ein Zugang ist über Computer oder Smartphone möglich, Mikrofon und Kamera sind nötig, wenn Sie an der Diskussion teilnehmen wollen.

Fortbildungspunkte

2 DFP für Ärztinnen und Ärzte, 8 FB-Punkte für Hebammen, 2 L-CERPs für IBCLCs

Herzliche Grüße

Das Team NEST

www.netzwerkstillentirol.at

Dr. Elisabeth D'Costa, IBCLC, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Oberärztin, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Innsbruck
Kerstin Hanauer-Oberthanner, IBCLC, Krankenhaus St. Vinzenz Zams, Hebamme in freier Praxis
A.Univ.-Prof. Dr. Daniela Karall, IBCLC, Department für Kinder- und Jugendheilkunde Universitätsklinik für Pädiatrie - Bereich Angeborene Stoffwechselstörungen, Medizinische Universität Innsbruck
Martina König-Bachmann, MHPE, Leiterin Bachelor- und Master-Studien für Hebammen an der fhg Innsbruck
Sophia Kristen, IBCLC, DKKS, Geburtshilfe und Stillambulanz, Baby-friendly Hospital Hall in Tirol
Gabriele Nindl, IBCLC, Direktorin Europäisches Institut für Stillen und Laktation
Dr. Angelika Reiter, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Isolde Seiringer, IBCLC, Stillberaterin in freier Praxis
Petra Welskop, Hebamme, Präsidentin des ÖHG, Leiterin der Mutter-Eltern-Beratung Tirol
Dr. Ingrid Zittera, IBCLC, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Oberärztin, Baby-friendly Hospital Lienz
Kontakt: elisabeth.dcosta@gmx.at, kerstin.hebamme@gmail.com, gabriele.nindl@stillen-institut.com